

Eupen, 16. März 2021

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 13.03.2021

Abwesenheiten: Dagmar Salber (abgemeldet), Corinne Paquet (abgemeldet)

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzung vom 06.02.2021 wird genehmigt.

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

- Protokoll vom 17.12.
- Protokoll vom 6.2.
- Angepasste Übersicht der Auswertung BV1
- Angepasstes Raster zur Nachverfolgung der Empfehlungsumsetzung
- BV-Infoblatt „inklusive Bildung in Ostbelgien“

Genehmigung der Tagesordnung.

1. Bürgerversammlung: Bericht und Stand der Dinge
2. Nächste Themenwahl
3. Sitzung zur Erstellung eines Zwischenberichts in der Nachverfolgung der Empfehlungsumsetzung: Weitere Absprachen
4. Verschiedenes

1. Bürgerversammlung: Bericht und Stand der Dinge

Das Ständige Sekretariat berichtet von der ersten Sitzung der Bürgerversammlung und über den Stand der Dinge in den Vorbereitungen für die zweite Sitzung. Der Bürgerrat zeigt sich zufrieden mit dem Stand der Dinge und begrüßt, dass Wünsche der Teilnehmer an der Bürgerversammlung in der Organisation der zweiten Sitzung berücksichtigt werden konnten. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

2. Nächste Themenwahl

- Das Ständige Sekretariat gibt Erklärungen zu den dekretalen Bestimmungen in Bezug auf die zu organisierende Themenwahl.
- Der Vorsitzenden leitet einen Vorschlag des Präsidenten weiter, wonach dieser dem Parlamentspräsidium vorschlagen würde, gemeinsam zwei bis drei Themenvorschläge dem Bürgerrat zur Auswahl zur unterbreiten. Es findet eine Diskussion dazu statt.
- Der Bürgerrat einigt sich schließlich darauf, so schnell wie möglich einen Themenaufruf in der breiten Öffentlichkeit zu starten, um das Thema für die nächste Bürgerversammlung zu ermitteln. In diesem Rahmen könne auch – wie im Dekret beschrieben – das Parlament Themenvorschläge einreichen.

- Der Bürgerrat entscheidet weiter, dass der Themenaufruf – nicht wie beim letzten Mal in zwei Phasen (Phase 1: Einreichung von Vorschlägen, Phase 2: Unterschriftensammlung), sondern nur in einer Phase organisiert werden soll.
- Der Bürgerrat legt außerdem großen Wert darauf, so viele Kanäle wie möglich für die Bewerbung des Themenaufrufs zu nutzen. Dabei werden folgende konkrete Kanäle genannt: Wochenspiegel / Kurier-Journal, Instagram, die Gemeindeverwaltungen, insbesondere die „Newsletter“ aller Gemeinden,
- Für alle anderen Aspekte der Organisation des Themenaufrufs (Zeitplan, Art und Weise der Bewerbung, usw.) lässt der Bürgerrat dem Ständigen Sekretariat freie Hand.
- Auf eine Vorgehensweise zur Themenwahl von weiteren Bürgerversammlungen legt der Bürgerrat sich noch nicht fest.

3. Sitzung zur Erstellung eines Zwischenberichts in der Nachverfolgung der Empfehlungsumsetzung: Weitere Absprachen

- Es hat einzelne Rückmeldungen von Bürgerratsmitgliedern zur „Checkliste“ zur Nachverfolgung der Empfehlungsumsetzung gegeben. Das Ständige Sekretariat legt die neue Fassung der „Checkliste“ vor. **Weitere Anmerkungen können bis Freitag, 19. März 2021 12Uhr mittags dem Ständigen Sekretariat mitgeteilt werden.**
- Der Bürgerrat wählt eine Delegation, die auf den Sitzungen zur Erstellung des Zwischenberichts anwesend sein soll und einigt sich auf Terminvorschläge an die Ausschüsse – mit folgenden Ergebnis:

Ausschuss (AI-IV)	Empfehlungsgruppe (Empfehlung)	Vorzuschlagendes Datum	Delegationsmitglieder
AI, AII, AIV	Gruppe 2 – WPZS (1, 2, 3, 4, 5) Gruppe 3 – IT (1, 2, 3) Gruppe 4 – Übergreifend (1, 2, 3)	MI, 15.09.2021	Mechtilde NEUENS, Dieter KONOPKA, Angela NOLS, Rachel DROUVEN
AIII	Gruppe 1 – Ausbildung (1, 2, 3)	DO, 16.09.2021	Alfred KRIESCHER, Petra GOFFART, Oliver MEYER

Das Ständige Sekretariat hält entsprechende Rücksprache mit den Ausschüssen und hält den Bürgerrat darüber auf dem Laufenden. (Dabei kann das Ständige Sekretariat sich für die Uhrzeit nach den Verfügbarkeiten der Abgeordneten und Minister richten.)

4. Verschiedenes

- Anfrage zur Teilnahme an der Veranstaltung von « Territoire de la mémoire »: Didier Lejeune wird stellvertretend für den Bürgerrat teilnehmen.
- Anfrage eines „Freiwilligen“ vom Staatsarchiv, als stiller Beobachter an der nächsten Sitzung der Bürgerversammlung teilzunehmen: Der Bürgerrat gestattet die Teilnahme des Freiwilligen, unter der Voraussetzung dass die Mitglieder der Bürgerversammlung damit einverstanden sind und unter der Voraussetzung, dass seine Teilnahme die Einhaltung der dann geltenden Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf die Corona-Pandemie nicht gefährdet.
- Bericht zum Zoom-Meeting der UCL-Auswertung der ersten Bürgerversammlung: Die Anwesenden berichten kurz. Es gibt keine Anmerkungen dazu.
- Der Vorsitzende erwähnt noch einmal, dass jedes Bürgerratsmitglied Texte von der Internetseite nehmen kann, um den Bürgerdialog über eigene Kanäle (zum Beispiel Newsletter) zu bewerben.
- Der Vorsitzende gibt noch einmal Erklärungen zum im Sommer anstehenden Mitgliederwechsel: Dann werden zusätzlich zu den 3 ehemaligen Mitgliedern des Pilotprojektes zur Kinderbetreuung (2017), 5 Mitglieder des ersten Bürgerdialogs ausgelost. Es entsteht eine Diskussion dazu, ob man etwas tun kann, um die Gruppe der Bürgerratsmitglieder bezüglich der Profile so gemischt wie möglich zu gestalten. Man entscheidet sich aber dafür, per reinem Zufallsprinzip auszulosen
- Es wird angemerkt, dass der Bürgerdialog zu wenig beworben wird und noch nicht genug Bürger über die aktuellen Geschehnisse im Bürgerdialog Bescheid wissen. Es folgt eine angeregte Diskussion über eine optimale Öffentlichkeitsarbeit rund um den Bürgerdialog, um die Arbeit des Bürgerrats und rund um die Bürgerversammlung. Man einigt sich darauf, dass der Bürgerdialog über so viele Kanäle wie möglich beworben werden soll, dass dabei aber immer auf das Wohl der Mitglieder geachtet wird. Man einigt sich außerdem darauf, dass der Bürgerrat vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie den Teilnehmern an der Bürgerversammlung die Entscheidung überlassen möchte, ob eine Berichterstattung in den Medien über die Bürgerversammlung zum jetzigen Zeitpunkt stattfinden soll.
- Der Vorsitzende erklärt, dass der Parlamentspräsident eine Veranstaltungsreihe zur anstehenden Jubiläumsfeier des Parlaments plant (2022-2024) und den Bürgerrat fragen lässt, ob und wie er sich beteiligen möchte. Der Bürgerrat erklärt sich prinzipiell mit einer Teilnahme einverstanden, mit dem Hinweis, dass die jetzigen Mitglieder- bedingt durch den erforderlichen Mitgliederwechsel - zum Zeitpunkt der Veranstaltungen wohl nicht mehr aktiv sein werden. Ideen zur Form der Beteiligung können Bürgerratsmitglieder dem Ständigen Sekretariat mitteilen.

Die nächste Sitzung findet statt am:

Dienstag, 20. April 2021 um **19Uhr30 (im Triangel in Sankt Vith)**

[Nachtrag vom 25. März 2021: Der Termin wird aufgrund der neuen Regeln in Bezug auf die Corona-Pandemie verschoben]

Berichterstattung: Anna Stuers, *Ständige Sekretärin*